

Absender:

Fraktion BIBS im Rat der Stadt

19-11016

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Wie weiter mit der "RIK-Studie"?

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.05.2019

Beratungsfolge:

Wirtschaftsausschuss (zur Beantwortung)

Status

07.06.2019

Ö

Sachverhalt:

Im Juni 2017 wurde beschlossen, dass die Stadt Braunschweig ein touristisches Handlungskonzept in Auftrag geben solle. Zur Finanzierung des Auftrages werden bzw. wurden Haushaltssmittel aus dem Haushaltsansatz für das Regionale Umsetzungs- und Investorenkonzept Freizeit und Lebensqualität (RIK) (siehe Ds. 17-04623) verwendet.

Diese RIK-Studie hatte der Rat in seiner Sitzung vom 08.05.2012 umfassend debattiert. Beschlossen wurde, jedes konkrete Projekt vor der Umsetzung den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen.

In der Studie wurden umfangreiche Potentiale der Region genannt, darunter z.B. als „Projektsteckbrief“ die „Hermann-Göring-Stadt (Salzgitter-Lebenstedt)“ (Seite 467), ein zu schaffender „Erlebnispfad „Wohlstand und Adel““ (Seite 244) und die Anerkennung des VfL Wolfsburg als prominente, bedeutsame Fußballmannschaft der Region (Seite 132). Vor diesem Hintergrund möchten wir wissen:

1. Welche konkreten Projekte wurden gemäß Ratsbeschluss vom 08.05.2012 seitdem dem Rat zum Beschluss vorgelegt?
2. Wird das „RIK-Projekt“ nun eingestellt? Denn die Gelder wurden mittlerweile umgetopft und für das zu erarbeitende „touristische Handlungskonzept“ verwendet.
3. Wenn nein, wie soll es mit dem „RIK-Projekt“ weitergehen?

Anlagen: keine